

Welchen Heizwert hat Holz mit einer Restfeuchte ≤ 20%, Brennwerttabelle

Baumart		Heizwert je Festmeter	Heizwert je Raummeter	Heizwert je Kilogramm	entspricht ~ Liter Heizöl	entspricht ~ m³ Erdgas
Laubholz:	Holzart					
Ahorn	Hartholz	2.600	1.900	4,1	180	185
Birke	Hartholz	2.700	1.900	4,3	180	185
Buche	Hartholz	2.800	2.100	4,2	208	214
Eiche	Hartholz	2.900	2.100	4,2	199	204
Erle	Weichholz	2.100	1.500	4,1	142	146
Esche	Hartholz	2.900	1.500	4,1	199	204
Linde						
Pappel	Weichholz	1.700	1.200	4,1		
Robinie		3.000	2.100	4,1		
Rotbuche			2.100	4,2		
Ulme		2.800	1.900	4,1		
Weide	Weichholz	2.000	1.400	4,1	132	136
Weißbuche			2.200	4,2		
Nadelholz:						
Douglasie		2.200	1.700	4,4		
Fichte	Weichholz	2.100	1.500	4,5	151	156
Kiefer und Lärche		2.300	1.700	4,4	161	166
Tanne	Weichholz	2.000	1.400	4,5	142	146

1 rm (800 kg) waldfrisches Holz hat im Mittel 1500 kWh Heizwert(1,9 kWh/kg)

1 rm (420 kg) trockenes Holz (restfeuchte 20%) hat im Mittel 1800 kWh Heizwert (4,3 kWh/kg)

Eine 10% höhere Feuchtigkeit des Holzes mindert etwa 9% des Heizwertes.

Eigenschaften von Verbrennen von Weichhölzern:

Weichhölzer brennen rasch ab und entwickeln schnell hohe Hitze, allerdings hält die Glut nicht lange

Eigenschaften von Verbrennen von Harthölzern:

Harthölzer brennen langsam ab und halten lange die Glut

Heizholz richtig lagern

Scheite auf Längshölzern stapeln, damit die Luft unter dem Holzstoß hindurchblsen kann.

Hinter dem Holzstoß einen mindestens 5-10 cm breiten, senkrechten Luftspalt lassen, damit die durchströmende Luft, die entweichende Feuchtigkeit mitnehmen kann.

Holzscheide an einer belüfteten, ,möglichst sonnigen Stelle, regengeschützt aufstellen.

Holz braucht Zeit zum Austrocknen: In Abhängigkeit vom Lagerplatz ca. 2 Jahre.

Frisches Holz nicht im Keller stapeln, da es dort nicht trocken ist.

Nur bereits trockenes Holz kann in trockenen Räumen, z.b. belüfteten Kellern gelagert werden.

Heizen mit Holz

Holz brennt in zwei Stufen ab. Erst werden die leicht flüchtigen Bestandteile des Holzes zu Gasen und brennen mit lodernden Flamme. Dadurch wird Wärme freigesetzt. In dieser Phase braucht das Feuer Sauerstoff, die Luftklappe sollte daher offen bleiben.

Bei zu großen Flammen bildet sich Ruß, Energie geht verloren.

In der zweiten Stufe verbrennt dann die Holzkohle. Eine ruhige Flamme gibt mit wenig Sauerstoff, bei reduzierter Luftzufuhr, lang anhaltende Wärme ab.

Raummeter (rm) oder Ster

Der Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und die gebräuchlichste Maßeinheit beim Handel mit Brennholz. Ein Raummeter entspricht einen Würfel von ein Meter (1m) Seitenlänge, also einem Rauminhalt von einem Kubikmeter (1m³) geschichteter Holzmasse, einschließlich der Zwischenräume in der Schichtung.

1 Raummeter entspricht etwa 0,6 - 0,7 Festmetern.

Festmeter (fm)

Volumeneinheit der reinen Holzmasse, errechnet aus Durchmesser und Länge des Stammes.

Schüttraummeter (smr)

Theoretischer Wert, der etwa 0,7 Raummetern entspricht. Da eine andauernde Aufschichtung des Stückholzes für alle sehr unwirtschaftlich ist, wird beim Transport meist das Stückholz geschüttet.

1 Raummeter Stückholz entspricht etwa 1,2 - 1,3 Schüttraummeter.

Umrechnungstabelle für Raummaße

1,0 Festmeter (fm)	= 1,4 Raummeter / Ster (rm)	= 2,5 Schüttraummeter (smr)
0,7 Festmeter (fm)	= 1,0 Raummeter / Ster (rm)	= 1,8 Schüttraummeter (smr)
0,4 Festmeter (fm)	= 0,56 Raummeter / Ster (rm)	= 1,0 Schüttraummeter (smr)

Angebote Kaminholz

Kaminholz wird in der Regel im ofenfertigen also geschnittenen,gespaltenen und trockenen Zustand in Baumärkten angeboten.D.h. meistens in den Längen 25 cm oder 33 cm. Deshalb wird ofenfertiges Holz in Schüttraummetern (SRM) oder im verpackten Zustand nach Gewicht gehandelt.